

INHALT

I. LLL-Projekt E-TRAIN: Gutachter auf europäischer Ebene schulen

II. Tipps für Privatuni-Studierende
III. ÖAR-Jahresbericht online

I. LLL-Projekt E-TRAIN: Gutachter auf europäischer Ebene schulen

Der ÖAR ist gemeinsam mit der niederländisch-flämischen Agentur [NVAO](#) Hauptträger des Lifelong Learning Projektes [E-TRAIN](#). Dieses Projekt will die europäische Dimension externer Qualitätssicherung stärken, indem es GutachterInnen darauf vorbereitet, auch außerhalb des eigenen nationalen Systems tätig zu werden. Die erste der beiden Pilotschulungen hat bereits in Den Haag stattgefunden; das zweite Training wird im April in Wien durchgeführt.

Parallel dazu wird versucht, die jeweiligen nationalen Schulungen, in welchen die Qualitätssicherungsagenturen ihre GutachterInnen vorbereiten, weiterzuentwickeln. Auch dafür sind zwei Pilottrainings vorgesehen; das erste davon hat im November in Wien stattgefunden.

Bis zum Herbst nächsten Jahres wird außerdem eine europäische GutachterInnen-Datenbank online gehen, die es Qualitätssicherungsagenturen erleichtert, für ihre Gutachterteams internationale ExpertInnen zu gewinnen.

Zwischenergebnisse des bis September 2012 dauernden Projekts liegen bereits vor: In einem *Guide to good practices for the training of experts* werden derzeitige Schulungsverfahren europäischer Agenturen gesammelt und als bewährt eingeschätzte Aspekte vorgestellt.

Die *Guidelines for training of experts* sind die Grundlage zur Entwicklung der beiden Pilotschulungen für GutachterInnen. Sie wurden von einer Gruppe europäischer QualitätssicherungsexpertInnen unter Führung des ÖAR erarbeitet.



Beide Publikationen sind abrufbar unter:

<http://www.eaconsortium.net/main/projects/e-train/outcomes>

II. Tipps für Privatuni-Studierende

Seit mehr als zehn Jahren fungiert die [Studierendenanwaltschaft](#) als zentrale Anlaufstelle für die Anliegen in- und ausländischer Studierender aus dem gesamten tertiären Bereich. Bei individuellen Problemfällen oder systemischen Missständen steht die vermittelnde Rolle dieser Einrichtung im Vordergrund.

Basierend auf diesen Erfahrungen werden spezielle Broschüren erstellt. „Stichwort? Privatuniversitäten!“ ist die jüngste in dieser Serie. Sie stellt ein

Novum dar, da sie von der Geschäftsstelle des Österreichischen Akkreditierungsrates und der Studierendenanwaltschaft gemeinsam konzipiert und erstellt worden ist.

Die Stichwortsammlung reicht von A wie „Akademische Grade“ bis Z wie „Zulassungsverfahren“ und bietet dazwischen vielfältige Details sowohl in studienrechtlicher als auch organisationsrechtlicher Hinsicht. Dieses Heft und die darin enthaltenen Informationen tragen so bei allgemeinen Fragen und bei Einzelproblemen zu mehr Akzeptanz und Transparenz für alle Involvierten im Hochschulalltag bei.

Die Broschüre kann kostenlos bei der Studierendenanwaltschaft bestellt werden:

verena.kainz@bmwf.gv.at
01-531 20-5544



III. ÖAR-Jahresbericht online

Der Jahresbericht 2010 des ÖAR ist ab sofort online abrufbar. Er bietet einen Überblick über die Rahmenbedingungen und Tätigkeiten des ÖAR im Berichtsjahr; ein ausführliches Kapitel gibt Einblick in die quantitative Entwicklung des privaten Sektors.

Unter folgendem Link sind alle Jahresberichte seit 2004 versammelt:

<http://www.akkreditierungsrat.at/cont/de/download.aspx#Jahresberichte>